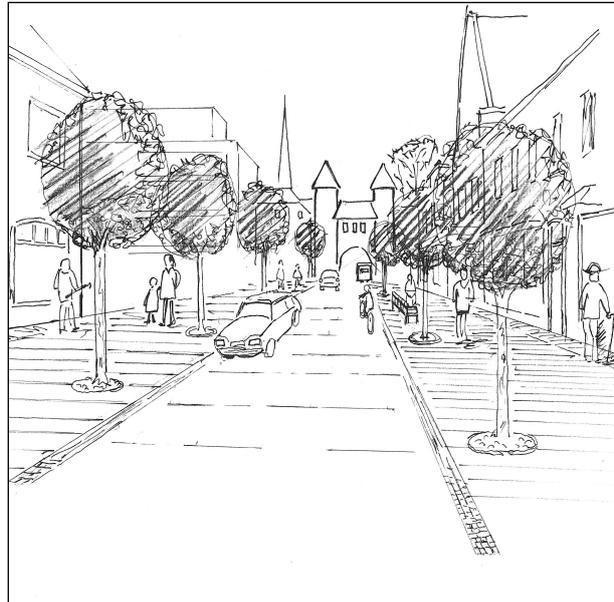


## ■ Umgestaltung einer Stadtstraße in Dülmen

<b>Projekt:</b>	Umplanung der Lüdinghauser Straße
<b>Auftraggeber:</b>	Stadt Dülmen
<b>Zeitraum:</b>	2008 - 2009
<b>Baukosten:</b>	rd. 2,0 Mio. €
<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Leushacke Tel. 02594 12-170



Perspektive

Die Stadt Dülmen beabsichtigt, die ehemalige Landstraße „Lüdinghauser Straße“ nach der Umstufung zur Stadtstraße verkehrsgerecht auszubauen. Aufgrund des Neubaus einer Umgehungsstraße und der Beseitigung eines höhengleichen Bahnübergangs ist es erforderlich, der neuen Verkehrsbedeutung mit innerstädtischer Verbindungs- und Erschließungsfunktion Rechnung zu tragen. Besonderer Wert wird hierbei auf die Förderung des Radverkehrs mit Berücksichtigung des vorh. Veloroutenkonzeptes und auf stadtgestalterische Aspekte gelegt. Im Weiteren waren Lösungskonzepte zu erarbeiten, die eine stufenweise Realisierung der Gesamtmaßnahme ermöglichen, ohne

dass zusätzliche Kosten entstehen. Aufgrund des angrenzenden Schulzentrums waren sowohl starke Fußgängerströme und Busverkehre als auch die Anbindung von Einzelhandelsgeschäften und eines Discounters in die Überlegungen einzubinden.

Es wurde unter den o. g. Randbedingungen zunächst eine Konzeption aufgestellt, die nach einer Beratung in den politischen Ausschüssen Grundlage einer weiteren detaillierteren Planung werden soll.



Lageplanausschnitt